Mit Beilagen: „Angebotene und Gesuchte Bücher" und „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 231. Leipzig, Freitag den 4. Oktober 1935. 102. Jahrgang.

WALTER DE GRUYTER & CO
BERLIN W 10 UND LEIPZIG

Mitte Oktober gelangt zur Ausgabe:

Deutsche Geschichte. Von JOHANNES BÜHLER. Groß-Oktav.
Zweiter Band: Fürsten, Ritterschaft und Bürgertum von 1100 bis um 1500. Mit 8 Tafeln. IX, 440 Seiten. 1935. Geb. RM 7.20

Das erste Buch des vorliegenden zweiten Bandes schildert die Auflockerung der geistigen Einheit des früheren Mittelalters und die Regierung der Kaiser von Heinrich IV. bis Konrad III. Das zweite Buch behandelt das Hochmittelalter: die Herrscher von Friedrich I. bis Friedrich II. und die Kultur dieses Zeitraums. Gegenstand des dritten Buches sind die Kultur des Spätmittelalters, die Grundlagen und Aufgaben der Politik des späteren Mittelalters und die Kaiser und Könige von Rudolf I. von Habsburg bis Friedrich III.
Auch dieser Band wird wie der erste in der Presse eine eingehende Würdigung erfahren, so dass mit einer starken Nachfrage zu rechnen sein dürfte. Geben Sie uns umgehend ihre Bestellung auf, damit Sie bei Erscheinen sofort beliefert werden können. Wir bitten Sie, die Bezieher des ersten Bandes besonders auf die Fortsetzung aufmerksam zu machen.
Aus einem Urteil über den I. Band:
„. . . Bühlers Geschichte ist unentbehrlich für den, der sich ernsthaft und gründlich über Rasse und Volk unterrichten will, und kein Lehrbuch, sondern eine lebendige Darstellung zu lesen wünscht."
Bollwerk.

Werbemittel: Prospekt. **Lese-Expl.** siehe Zettel.

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Geschichte d. indogermanischen Sprachwissenschaft seit ihrer Begründung durch FRANZ BOPP begründet von WILHELM STREITBERG. II. Die Erforschung der indogermanischen Sprachen. **Bd. 2. Germanisch. 2. Lieferung.** Von † WILHELM STREITBERG und MAX JELLINEK. Oktav. S. 186—455. RM 12.—
Lieferung 1 (1927 erschienen. RM 10.–) u. 2 zus. RM 18.–, geb. 20.–
(Grundriß der indogerman. Sprach- und Altertumskunde).

Streitberg hatte eine fast druckfertige Darstellung der Erforschung der germanischen Laute und Betonungstatsachen hinterlassen. Der Herausgeber hat sie durch Berichte über die nach ihrem Abschluß erschienene Literatur ergänzt; zum Teil mußte auch auf ältere Arbeiten hingewiesen werden. Ferner wurde ein Abschnitt vorangestellt, der, mit Beschränkung auf das Deutsche, die Forschungen über Schriftsprache, Kunstsprache und Gemeinsprache behandelt.

Interessenten: Sprachforscher — Germanisten.

Werbemittel: Publikumskarte.

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Die Gedichte Walthers von der Vogelweide. Zehnte Ausgabe mit Bezeichnung der Abweichungen von LACHMANN und mit seinen Anmerkungen neu herausgegeben von CARL von KRAUS. Groß-Oktav. XXXII, 243 Seiten. Geb. RM 3.80

Die neue Ausgabe bietet einen vielfach umgestalteten Text, soweit dies durch die handschriftlichen Funde, durch die Ausgaben von Wackernagel, Pfeifer, Paul und Wilmanns-Michels, durch die Vorschläge anderer Gelehrten oder durch eigene Überlegungen des Bearbeiters nötig erschien. Doch ist in allen Fällen auch Lachmanns Textgestaltung in Fußnoten ersichtlich. Unechtes wurde im Druck kenntlich gemacht, Echtes aus den Anmerkungen in die Ausgabe selbst aufgenommen. Die Literatur zu den Handschriften und Bruchstücken wurde bis zum heutigen Tage ergänzt, die veralteten Zitate sind durch Hinweise auf die jetzt gebräuchlichen Ausgaben ersetzt. Die Begründung für all diese Änderungen am Texte sind in dem vor wenigen Monaten in unserem Verlag erschienenen Buch von Carl von Kraus „Walther von der Vogelweide, Untersuchungen" zu finden.

Interessenten: Germanisten — Literaturhistoriker — Seminare — Bibliotheken — Höhere Schulen.

Werbemittel: Publikumskarte.

An Hand der eingegangenen Bestellungen gelangte soeben zur Versendung:

Handbuch d. deutschsprachigen Zeitungen im Ausland. Herausgegeben von Dr. WALTHER HEIDE, Berlin. Oktav. 346 Seiten. Geb. RM 15.—

Mit dem soeben erschienenen „Handbuch" wird der Öffentlichkeit zum ersten Male eine umfassende Zusammenstellung derjenigen Organe der Welt übergeben, die außerhalb der Reichsgrenzen mit Zeitungscharakter deutsches Sprachgut pflegen. Bisherige zahlenmäßige Schätzungen einer deutschsprachigen Presse lagen weit unter der Hälfte dessen, was jetzt durch sorgfältige Erhebungen ermittelt werden konnte. Was es an erreichbaren Quellen im In- und Ausland überhaupt gab, ist ausgenutzt worden.

Rund 1700 Zeitungen haben Aufnahme und Bearbeitung gefunden.

Das Handbuch ist in erster Linie auf praktische Bedürfnisse abgestellt und soll ein Nachschlagewerk für alle sein, die politisch, wirtschaftlich oder kulturell an der deutschsprachigen Presse interessiert sind.

Werbemittel: Prospekt.

Ab 1. Oktober erscheint an Stelle der „Juristischen Rundschau", im Umfang erweitert, die Zeitschrift

Deutsches Gemein- und Wirtschaftsrecht. Rechtspflege und Rechtspolitik. Ergänzungsblatt zur Deutschen Justiz auf dem Gebiet des Gemein- u. Wirtschaftsrechts. Herausgegeben von **Dr. jur. ROLAND FREISLER,** Staatssekretär, Preuß. Staatsrat, M. d. R. unter Mitwirkung von Dr. Friedrich Flad, Senatspräsident beim Reichsgericht Leipzig, Dr. Karl Krug, Oberstaatsanwalt im Reichsjustizministerium, Dr. Max Nadler, Ministerialdirektor im Reichsjustizministerium. Preis vierteljährlich (6 Hefte) RM 3.50

Unverändert, nur im Umfang erweitert, bleibt die Zeitschrift

Höchstrichterliche Rechtsprechung. Ergänzungsblatt zur = Deutschen Justiz = und zur Amtlichen Sammlung der Reichsgerichtsentscheidungen. **Im amtlichen Auftrage** herausgegeben von **EUGEN FRIEDRICHS,** Landgerichtspräsident Hannover, **HANS GÜNDEL,** Senatspräsident beim Reichsgericht Leipzig, **EBERHARD STAUD,** Ministerialrat im Reichsjustizministerium, Berlin.
Preis vierteljährlich (6 Hefte) RM 5.—

Beide Zeitschriften als grundsätzlich und in ihrer Entwicklung zusammengehörig vierteljährlich zum Gesamtpreis von RM 7.—

Trotz Umfangsvermehrung niedrigerer Preis als bisher.

Werbemittel: Prospekt und Probehefte.